

Hinterm Zaun

Dresden. Fußballdrittligist Dynamo Dresden wird in dieser Woche keine öffentlichen Trainingseinheiten abhalten. Diese Entscheidung wurde nach eingehender Analyse der Sicherheitslage und als Reaktion auf den Drohbrief, den Mannschaftskapitän Stefan Kutschke am vergangenen Freitag erhielt, getroffen. Das teilten die Sachsen am Dienstag mit. Der Verein betonte in der schriftlichen Mitteilung, dass »es in unseren Farben keinen Millimeter Platz und Akzeptanz für Hass, Hetze und Gewalt gibt«. Ob und inwiefern in der kommenden Woche öffentliche Trainingseinheiten stattfinden können, will der sächsische Traditionsverein zu Beginn der nächsten Kalenderwoche kommunizieren. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/473082.fußballrealität-hinterm-zaun.html>